

1.	Modul	btb001
2.	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
3.	Modulverantwortliche/r	Die/der Vizepräsident/in für Lehre und Studium
4.	Lehrende	Die hauptberuflich Lehrenden, die an der Bewertung der Bachelorarbeit gem. § 19 Abs. 3 S. 1 und 2 RPO beteiligt sind bzw. die gem. § 19 Abs. 3 S. 3 RPO vom Prüfungsausschuss hierzu bestellt worden sind.
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ein integriertes und breites Wissen und Verstehen, das dem Stand der Fachliteratur in den gewählten Teilstudiengängen entspricht, • ein kritisches Verständnis von Methoden der Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in ihren Fachdisziplinen (beim Berufsziel Lehramt zusätzlich: in den Bildungswissenschaften), • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung zu einem wissenschaftlichen Thema.
	Wissensverständnis	<u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ihr breites und integriertes Wissen exemplarisch nutzen und daraus eine erkenntnisleitende Fragestellung für die Abschlussarbeit generieren, • diese Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung aktueller Literatur sowie der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb einer vorgeschriebenen Frist bearbeiten, • dabei eigenständig Literatur zum Thema recherchieren und auswerten. • mit disziplinspezifischen Begriffen und Terminologien angemessen umgehen und sie operationalisieren, • das Vorgehen zur Operationalisierung erklären und begründen, • eigene Lösungsansätze zur Fragestellung entwickeln, • dabei geeignete Forschungsmethoden auswählen, anwenden sowie Forschungsergebnisse darlegen und erläutern, • bei Bedarf eigene Lernprozesse initiieren, die zur Bearbeitung der Fragestellung notwendig sind.
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • die vorgenommenen Analysen adäquat darstellen und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen (theoretisch, methodisch).
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • die jeweilige disziplinäre Perspektive, aus der heraus das Thema analysiert wird, begründen, differenzieren und kritisch reflektieren, • die Reichweite und Grenzen der eigenen Forschungsarbeit (auch mit Blick auf eine mögliche Folgenabschätzung) einschätzen.

